

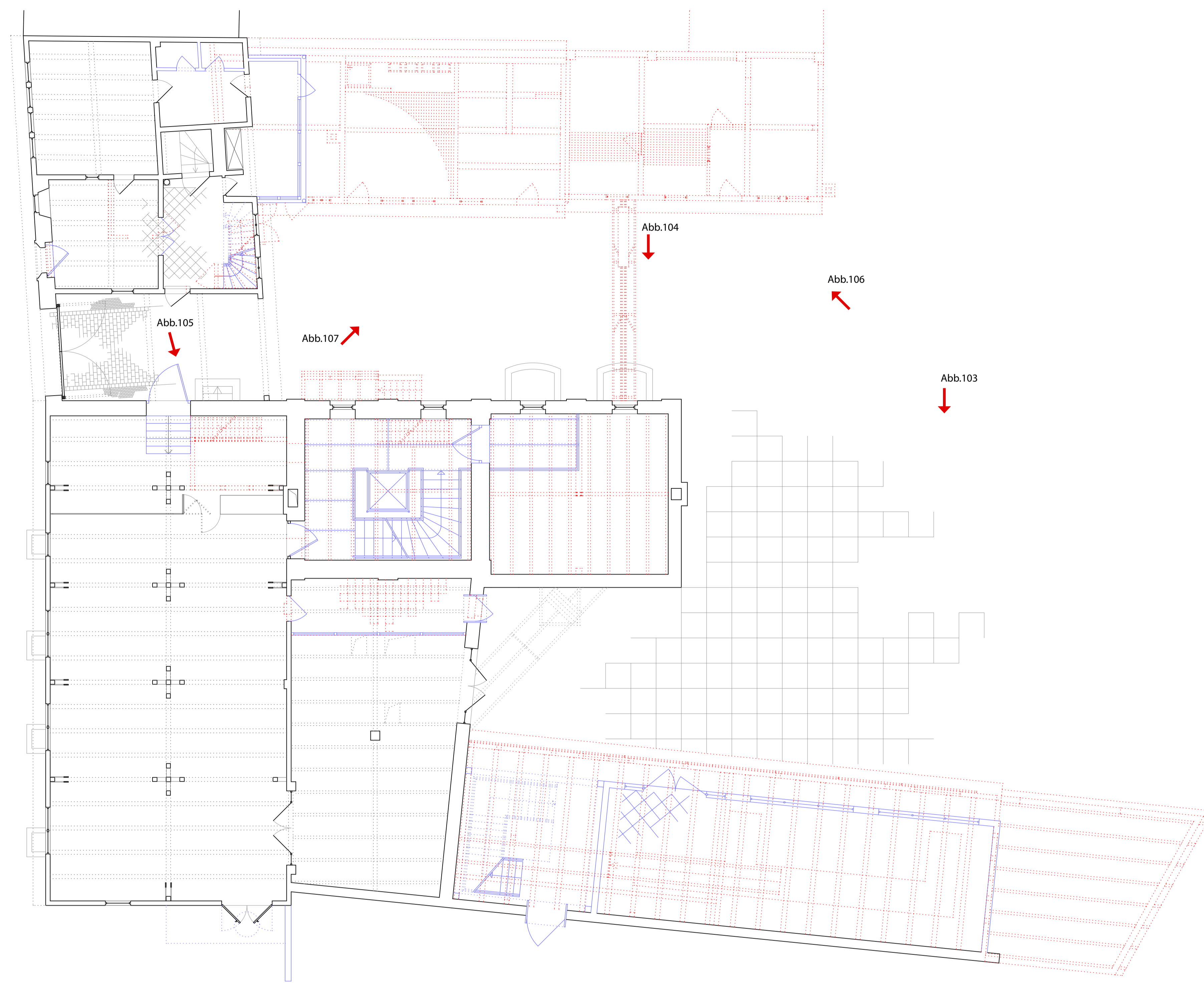
Baumaßnahmen 1

BackpackerHotel- und
Freizeitfabrik

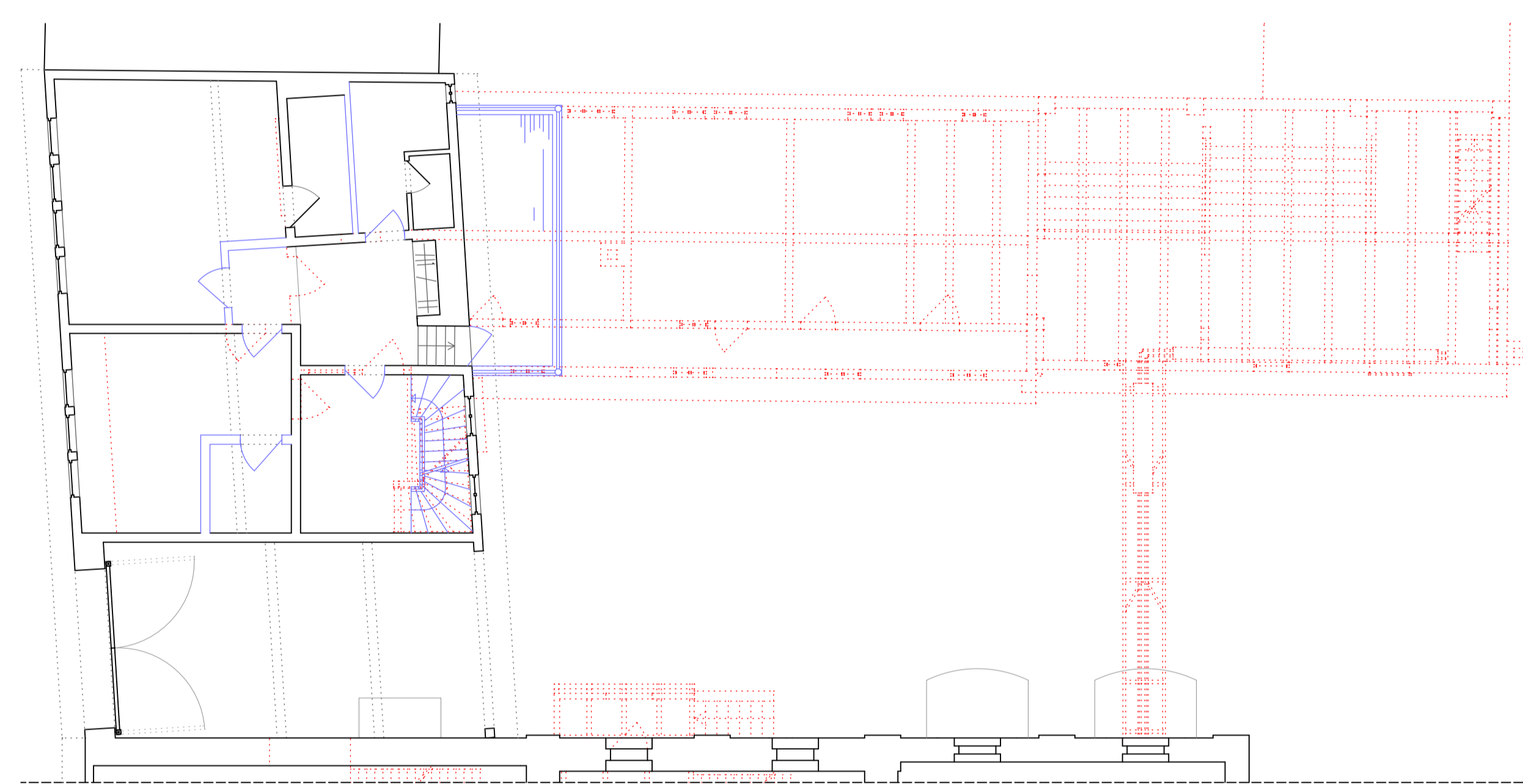
Umnutzung und Umgestaltung des Ensembles

Ehemals Mitteldeutsche Malzfabrik

Bad Langensalza | Lange Straße 35



Grundriss Ebene 0 | M 1:100



Grundriss Ebene 0 | M 1:100

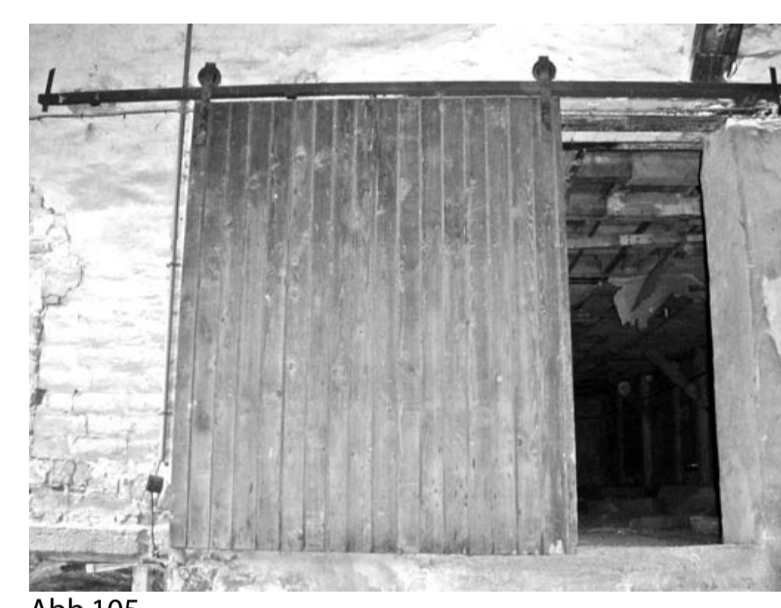
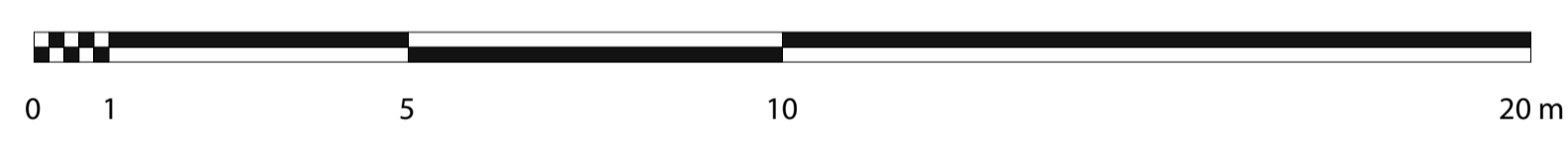


Abb.103

Abb.104

Abb.105

Abb.106

Abb.107

Ebene 0 (Freizeitfabrik)

In der Ebene 0 werden durch den Abriß des östlichen und westlichen Seitenflügels Flächen freigesetzt, die nicht vollständig wieder besetzt werden. Im westlichen Grundstücksteil entsteht ein Neubau mit geringeren Ausmaßen als der Vorgängerbau.

Im Wohnhaus wird eine Wand entfernt und die Treppe erneuert sowie ein Balkon südlich angebaut.

Ebene 0 (Freizeitfabrik)

In der Tenne wird die Treppe entfernt und dafür die gesamte Erschließung in die erste Darre verlagert. Weiterhin erfolgen zwei Wanddurchbrüche, um von der Tenne in den Hof zu gelangen.

Als neuer Eingangsbereich wird das westliche ebenerdige Tor der Tenne erneuert und durch äußere Wände noch stärker betont.

Obergeschoss 1 (BackpackerHotel)

Im ersten Obergeschoss des BackpackerHotels werden neue Wände eingezogen, um eine komfortable Belegung unter Berücksichtigung der brandschutzrechtlich Bestimmungen zu erzielen.

- Bestand
- Abriß
- Neubau

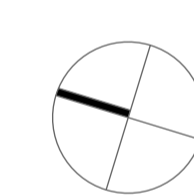


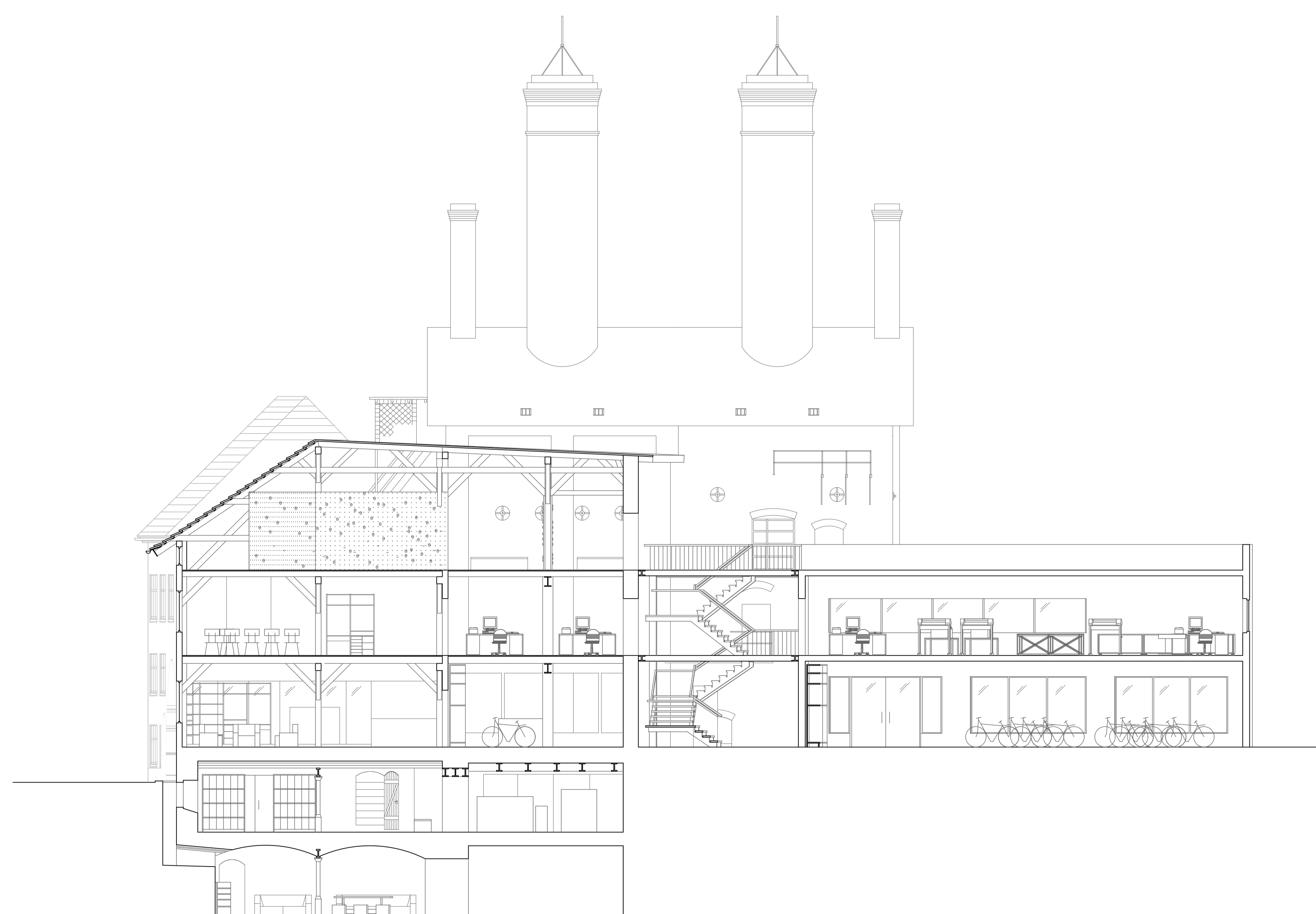
Abb.103: Blick auf den westlichen, teilbaufälligen Flügel

Abb.104: Heizungsrohre von der Darre 2 zum östlichen Seitengebäude, das abgerissen wird

Abb.105: Rampe in die Tenne aus der Tordurchfahrt

Abb.106-107: Blick auf das östliche Seitengebäude, das schwer beschädigt ist

↗ Blickrichtung



Schnitt DD | M 1:100

Diplom: Ehemals Mitteldeutsche Malzfabrik, Lange Straße 35, Bad Langensalza
Bauhaus-Universität Weimar | Architektur | Raumplanung und Raumforschung sowie Bauaufnahme und Baudenkmalpflege
Prof. Dr. phil. habil. Max Welch Guerra, Dipl.-Ing. Kerstin Vogel
cand. Ing. Thomas Jahn